



Seminar „Musik mit der Stimme“: Musikpädagogischer Umgang mit Heterogenität in Singe-Situationen



LeHet Musik: Musikpädagogischer Umgang mit Heterogenität in Singe-Situationen

- Projektstart: September 2016
- Projektbeteiligte: Prof. Dr. Bernhard Hofmann, Dr. Gabriele Puffer, Veronika Rattenberger M. Mus. (Lehrstuhl für Musikpädagogik)
- Kompetenzbereich A: Adaptives Unterrichten
- Erstellen und Erproben eines Inhalts-, Methoden- und Materialpools für fallbasiertes Arbeiten im Bereich „Singen in der Schule/ Vokaldidaktik“ (Einsatz von Audio- und Video-Vignetten in Lehre und Evaluation)
- Zielgruppe: Studierende des Lehramts Musik in GS, MS, RS (Musik als Unterrichtsfach oder Didaktikfach)

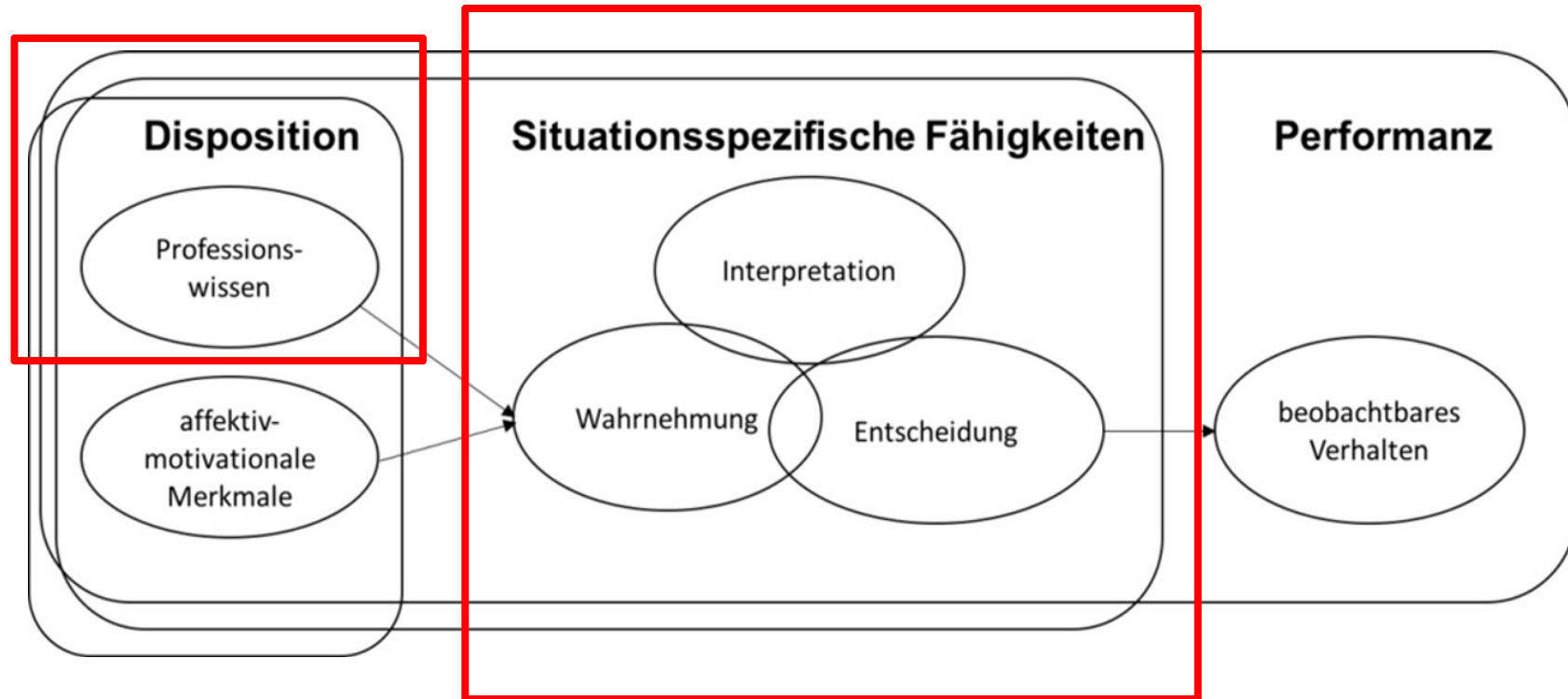




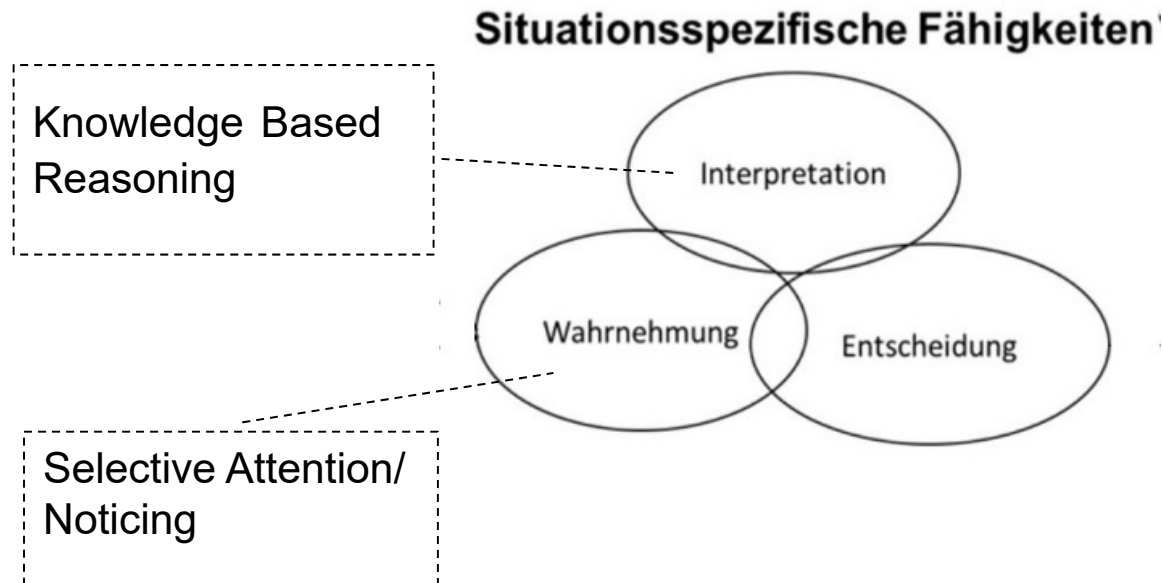
LeHet Musik: Musikpädagogischer Umgang mit Heterogenität in Singe-Situationen

- Fachdidaktisches Seminar, 2 SWS
- Inhaltlicher Schwerpunkt: professioneller Umgang mit Aspekten von Heterogenität bezüglich fachlicher Lernvoraussetzungen und fachliche Leistungsfähigkeit
- Die Kursteilnehmer*innen sollen befähigt werden, Singen in heterogenen schulischen Gruppen adaptiv zu unterrichten
- Im Fokus: Professionswissen und situationsspezifische Skills
- „Handwerkszeug“ für typische Situationen vs. Reflexivität





- Unterrichten als Lösen von Handlungsproblemen (Bromme 1992, Dann 2008)
- Modell professioneller Kompetenz von Lehrkräften: Transformation von Kompetenz in Performanz, vermittelt über situationsbezogene Fähigkeiten der Wahrnehmung, Interpretation und Entscheidungsfindung (Blömeke et al. 2015, Kramer et al. 2017)



→ Schulung professioneller Unterrichtswahrnehmung (professional vision, Sherin 2007) durch fallbasiertes Arbeiten mit Video- und Audiovignetten



Beispiel: Warm up, innere Hörvorstellung und Bewegung

Videostill aus
datenschutzrechtlichen
Gründen entfernt

„So, wie die die Hand haben, so ist die
Stimmführung. [...] Die machen auch
inzwischen alle selber diese Geste, wenn sie
das Gefühl haben, sie haben den Ton nicht.
Dann machen sie selber so, und dann sitzt
der Ton auch.“

<https://onlinekurslabor.phil.uni-augsburg.de/domain/text/13440>



Beispiel: Heterogenes Verhalten von Kindern in einer Singe-Situation

Videostill aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Im Video sehen Sie eine Gruppe Vorschulkinder am Beginn einer Singstunde.
Beobachten Sie den Jungen, der im Bild markiert ist!

Gehen Sie dabei in zwei Schritten vor:

1. ***Beschreiben*** Sie möglichst präzise, was er tut und worin er sich von den anderen Kindern unterscheidet!
2. Formulieren Sie mindestens zwei verschiedene Erklärungen für sein Verhalten!



Beispiel: Heterogenes Verhalten von Kindern in einer Singe-Situation

Videostill aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Aufgabe „Die Begrüßung“ – Gruppenarbeit

Zusatzinformation:

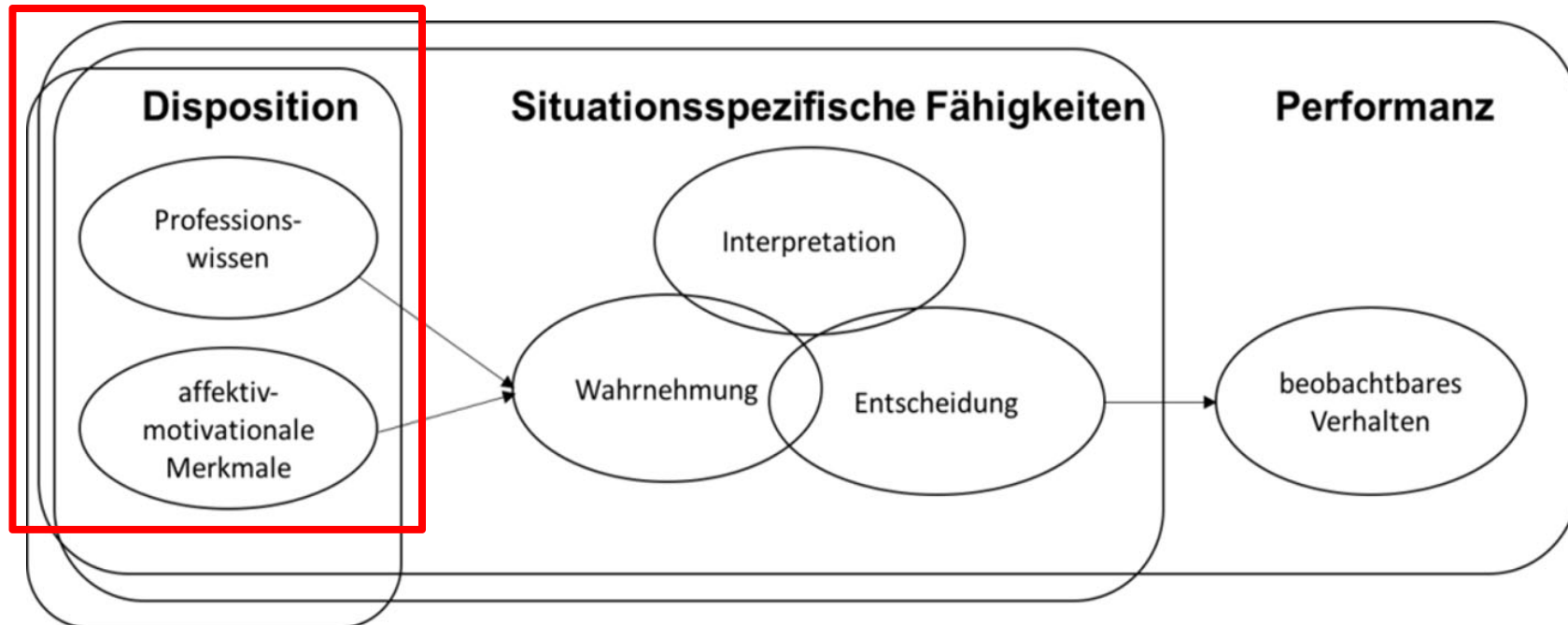
Florian ist das einzige körperbehinderte Kind in der Gruppe. Aufgrund einer angeborenen zerebralen Lähmung kann er seine rechte Körperhälfte nicht gut bewegen. Seit er vor einigen Monaten mit der musikalischen Früherziehung angefangen hat, hat er aber schon viel dazugelernt.

Interpretation

Wählen Sie aus den vorgeschlagenen Erklärungen aus, was für Sie schlüssig zum beobachteten Verhalten und zu Ihrem Vorwissen über das Kind passt!

Entscheidung

(Wie) würden Sie als Lehrkraft an dieser Stelle auf Florians Verhalten reagieren, welche Handlungsentscheidungen würden Sie treffen?

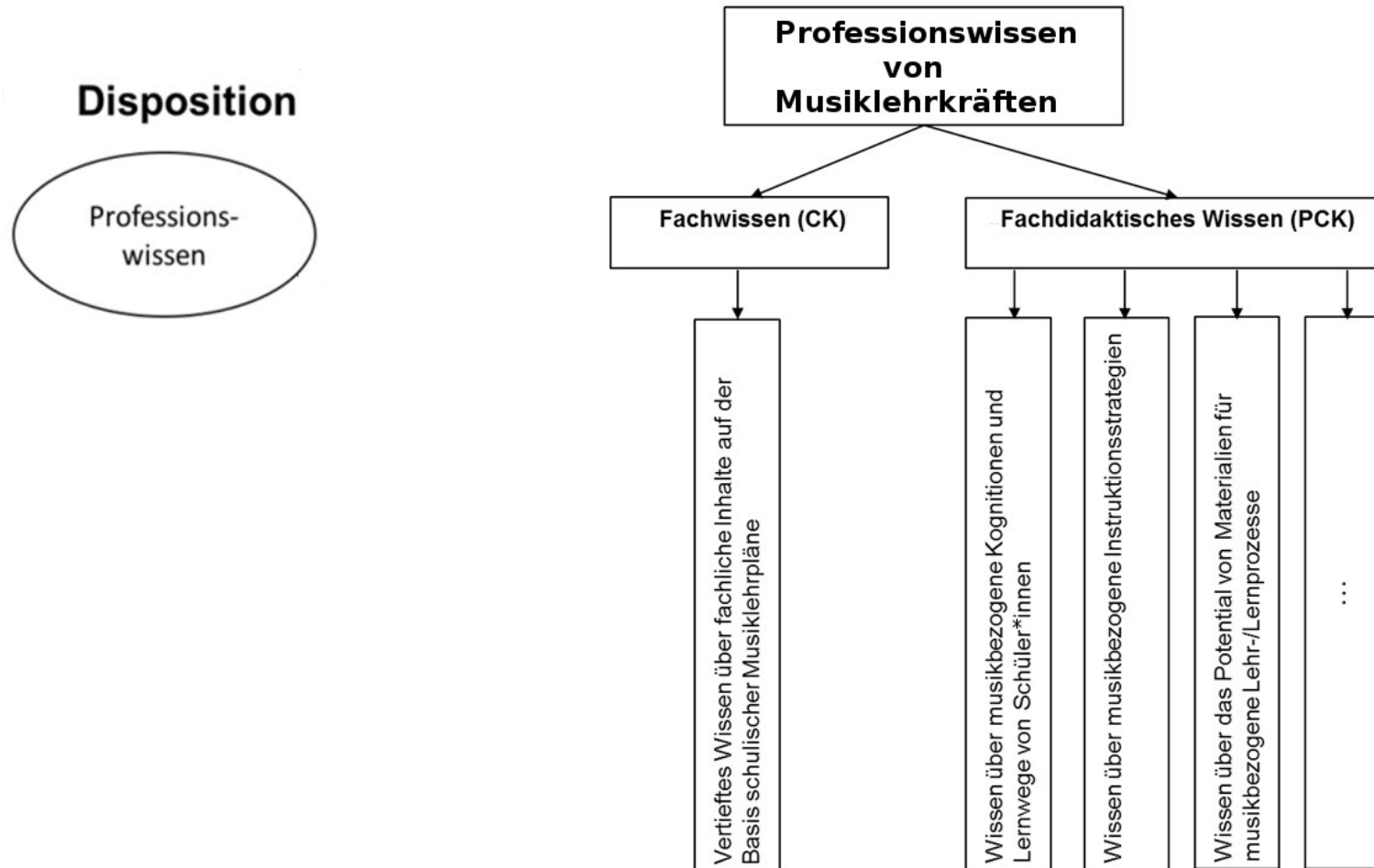


Basis für situationsspezifische Fähigkeiten:

- Fachwissen
- Fachdidaktisches Wissen
- Überzeugungen, Motivationales



Theoretischer Hintergrund

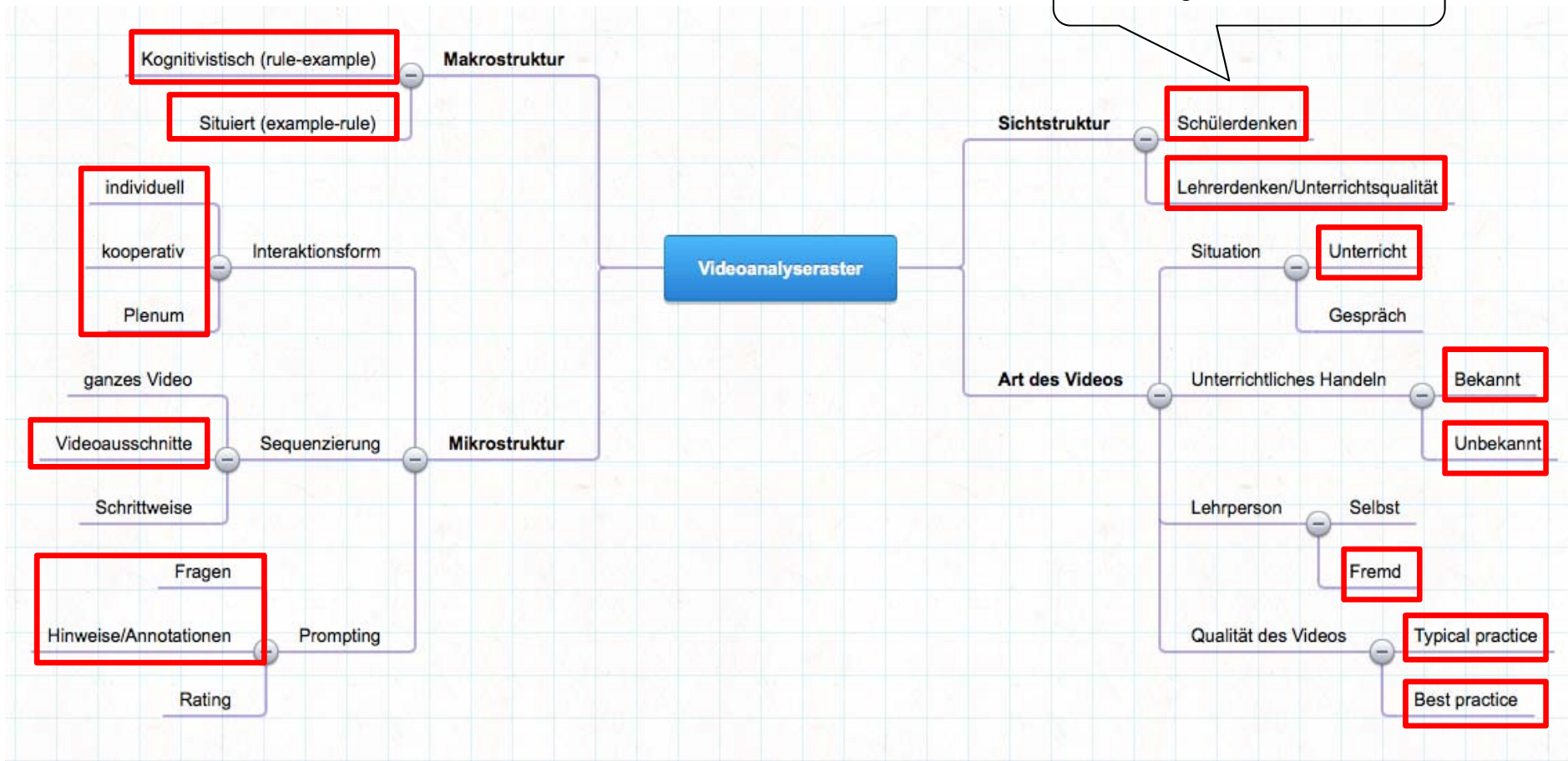


(Puffer & Hofmann 2016)



LeHet Musik: Verortung im Analyseraster für Unterrichtsvideos

i. S. von: typische Lernwege, -schwierigkeiten und Fehler





Fazit 2

- + Videos in sehr guter technischer Qualität – in Bild und Ton!
- + Verwendung der Videos fördert
 - Verzahnung von handlungsnahem Fachwissen und fachdidaktischem Wissen
 - Aufbau situationsspezifischer diagnostischer Skills (professional vision)
 - Reflexionsfähigkeit durch Auseinandersetzung mit verschiedenen Handlungsalternativen
 - Entwickeln von Vorstellungen „guten Musikunterrichts“ durch Best-Practice-Beispiele
 - Akzeptanz bei den Studierenden
- Video-Basierung erschwert die Herstellung des Kursmanuals



Literatur

- Blömeke, S., Gustafsson, J.-E., & Shavelson, R. J. (2015). Beyond Dichotomies. *Zeitschrift für Psychologie*, 223(1), 3–13.
- Bromme, R. (1992). *Der Lehrer als Experte: Zur Psychologie des professionellen Wissens*. Huber-Psychologie-Forschung. Bern: Huber.
- Dann, H.-D. (2008). Lehrerkognitionen und Handlungsentscheidungen. In M. K. W. Schweer (Hrsg.), *Lehrer-Schüler-Interaktion. Inhaltsfelder, Forschungsperspektiven und methodische Zugänge* (2., vollständig überarbeitete Auflage) (Schule und Gesellschaft, S. 177–207). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hefele, M., & YemenDzakis, M. (2006). *Jedes Kind kann singen: Stimmbildung in Kindergarten und Grundschule*. Kassel: Bosse.
- Kramer, C., König, J., Kaiser, G., Ligtvoet, R., & Blömeke, S. (2017). Der Einsatz von Unterrichtsvideos in der universitären Ausbildung: Zur Wirksamkeit video- und transkriptgestützter Seminare zur Klassenführung auf pädagogisches Wissen und situationsspezifische Fähigkeiten angehender Lehrkräfte. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 20(Supplement 1), 137–164.
- Puffer, G., & Hofmann, B. (2016). FALKO-M: Zur Konzeptualisierung des Professionswissens von Musiklehrkräften. In J. Knigge & A. Niessen (Hrsg.), *Musikpädagogik und Erziehungswissenschaft*. (Musikpädagogische Forschung Bd. 37, S. 107–120). Münster u. a.: Waxmann.
- Sherin, M. G. (2007). The development of teachers' professional vision in video clubs. In R. Goldman, R. Pea, B. Barron & S. J. Derry (Hrsg.), *Video Research in the Learning Sciences* (S. 383–395). Hoboken: Taylor and Francis..



Evaluation: Vignettenbasierter Professionswissenstest

- 2 Messzeitpunkte: Beginn und Ende der Vorlesungszeit
- „LeHet-Seminar“ und Vergleichsgruppe

Erhebung von

- Selbsteinschätzungen der Studierenden (aktueller Wissensstand zum Thema)

(1) Wie stufen Sie Ihren aktuellen Wissensstand zum Thema „Singen mit Schulklassen“ ein?

Nicht vorhanden professionelles Niveau

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

- Professionswissen: 11 Items (9 offen, 2 geschlossen) zu
 - Fachwissen
 - Fachdidaktischem Wissen



Evaluation: Vignettenbasierter Professionswissenstest

„Oh Happy Day“

Im Videobeispiel singt eine Schulklasse das Lied „Oh Happy Day“.

Welche Probleme beim Singen können Sie bei den Kindern erkennen?	Wie würden Sie diesen Problemen in Ihrem Unterricht abhelfen?